

HEINZ DAXBÖCK

# ERSCHÜTTERUNGS SCHUTZ BEIM TRANSPORT VON KULTURGÜTERN



1970

HERMANN BÖHLAUS NACHF. /WIEN - KÖLN - GRAZ

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	7
Einleitung . . . . .	9
I. Ursachen der zerstörenden Kräfte. . . . .	10
Länger- und kurzfristig wirkende Kräfte. . . . .	14
Schutzmaßnahmen gegenüber längerfristig wirkenden Kräften . . .	14
II. Grundbegriffe der Erschütterungsisolaton. . . . .	15
Frequenz . . . . .	15
Schwingweg-Amplitude. . . . .	15
Eigen- oder Resonanzfrequenz. . . . .	16
Die Abstimmung der Störfrequenz. . . . .	17
III. Technik der Erschütterungs- bzw. Schwingungsdämmung . . . .	19
Arten der Entstörung. . . . .	19
Die Wahl des geeigneten Isoliermittels. . . . .	21
Die Bedeutung der Masse. . . . .	21
Die Anordnung des Erschütterungs-Isolations(Dämm)-Materials .	22
IV. Die Anwendung des bisher Erwähnten in der Praxis des Eischütterungsschutzes beim Transport von Kulturgütern. . . .	25
Isolier-Material. . . . .	25
Die Verpackung. . . . .	30
Die Verpackung von Statuen. . . . .	35
V. Beispiele über die Auslegung von Erschütterungsisolationen . . .	38
VI. Schlußwort . . . . .	40